

Unterrichtung
über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Berglicht am Montag, dem 26.09.2016 um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Zur Post“ in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Kommunal- u. Verwaltungsreform
3. Vertrag Repowering von WEA
4. Sondernutzungsvertrag Kabeltrasse für Windpark Breit
5. Antrag der Kirchengemeinde zur Sanierung der Pfarrkirche
6. Frühlingswanderung 2017
7. Freischneiden von Wirtschaftswegen
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen

Zu TOP 1: Informationen des Ortsbürgermeisters

- a) Dank an Michael Reusch für die Krankheitsvertretung
- b) Schlussrechnung Fa. Lehnen über 10.349,11 € betreffend den Ausbau der Industriestraße
- c) Offenlage des Flächennutzungsplanes Teilbereich Windkraft v. 19.09. bis 18.10.16
- d) Verbandsgemeindeumlage 109.592 € (Ortsgemeinde Berglicht bei 35 %)
- e) Widerrechtliche Ablage von Grünschnittabfällen im Bereich Friedhof und Rallyestrecke

Zu TOP 2: Kommunal – und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende führte einleitend aus, dass sich alle Gemeinden in der Verbandsgemeinde nunmehr positionieren sollen, welcher Verbandsgemeinde/Einheitsgemeinde sie zukünftig angehören wollen. Dies ist nach seiner Ansicht der falsche Weg. Bei dieser Vorgehensweise sei eine Zerschlagung der Verbandsgemeinde

Thalfang am Erbeskopf vorprogrammiert und führe, wie zuletzt in Horath erlebt, nur zu Anfeindungen und Streit untereinander. Es sei für die Ortsgemeinde Berglicht wichtig, erst einmal Informationen von den bisherigen und zukünftigen Verhandlungsgesprächen zu erhalten. Bisher wurden noch keinerlei Informationen bezüglich der Gespräche mit den Verbandsgemeinden Hermeskeil, Birkenfeld oder der Einheitsgemeinde Morbach bekanntgegeben. Daher könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden was gut oder schlecht für die Ortsgemeinde Berglicht sei. Er erklärte weiter, dass die Ortsgemeinde Berglicht im Kreis Bernkastel-Wittlich verbleiben sollte, aber nicht um jeden Preis, denn laut einem Beschluss des Ortsgemeinderates aus dem Jahre 2011 ist die Aufgabe der Selbstständigkeit nicht verhandelbar.

Nach Beantwortung einzelner Fragen und Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Ortsgemeinde unterstützt die Bemühungen der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf bei der Suche nach geeigneten Fusionspartnern. Der Ortsgemeinderat begrüßt die geplante Informationsveranstaltung am 07.10.2016 in Thiergarten sowie am 10.10.2016 im Hunsrückhaus. Nach diesen Veranstaltungen wird der Ortsgemeinderat sich erneut mit diesem Tagesordnungspunkt beschäftigen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Vertrag von Repowering von WEA

Herr Oberweis erklärte, dass die Fa. ABO Wind, wie bereits in der letzten Sitzung von Frau Roesen vorgestellt, ein Repowering von Windenergieanlagen plant. Der Fa. ABO Wind ist es wichtig, bis Ende des Jahres grünes Licht von der Ortsgemeinde zu bekommen, damit eine weitere Planung zügig verfolgt werden kann. Ein Entwurf eines Nutzungsvertrages wurde bereits übergeben. Hiernach würden 5 Anlagen auf der Gemarkung Berglicht wegfallen und nur noch 2 Anlagen von einer Größe zwischen 190 und 200 Meter oder gar über 200 Meter gebaut werden. Das Nutzungsentgelt gegenüber den jetzigen Zahlungen würde sich jedoch verringern.

Nach anschließender Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Entwurf des Nutzungsvertrages, vorbehaltlich der Prüfung, durch einen Rechtsbeistand zu. Über die Höhe des Nutzungsentgeltes sind zu gegebener Zeit weitere Gespräche notwendig.

Der Beschluss erfolgte mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Zu TOP 4: Sondernutzungsvertrag Kabeltrasse für Windpark Breit

Der Vorsitzende führte aus, dass in der letzten Sitzung auch die Kabeltrasse für den Windpark Breit von Frau Roesen vorgestellt wurde. Als Nutzungsentgelt zahlt die Fa. ABO Wind einmalig 2,50 € je Meter. Da die Trasse eine Länge von 3.644 Meter auf der Gemarkung Berglicht hat, erhält die Ortsgemeinde einen Betrag über 9.110 €.

Nach kurzer Beratung erging folgender Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vertrag für den Windpark Breit in der vorliegenden Form zu. Der Ortsbürgermeister wird gebeten die Verträge zu unterzeichnen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Antrag der Kirchengemeinde zur Sanierung der Pfarrkirche

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über ein Schreiben des Bistums Trier vom 06. Juni 2016, in dem um finanzielle Unterstützung bezüglich der Sanierung der Pfarrkirche gebeten wurde.

Nach kurzer Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat begrüßt die Sanierung der Pfarrkirche und die Gewährung eines Zuschusses durch das Bistum Trier. Die Ortsgemeinde stellt einen Betrag in Höhe von 2.500 € für die Renovierung der Pfarrkirche zur Verfügung. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Betrag in den Haushalt 2017 einzustellen und schnellstmöglich auszuführen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Die Ratsmitglieder Michael Reusch, Christoph Wiescher und Gereon Ludes nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 6: Frühlingswanderung 2017

Herr Oberweis teilte mit, dass, wie bereits in der letzten Vereinsvertreterbesprechung mitgeteilt wurde, die Ortsgemeinde Berglicht zusammen mit den Vereinen des Ortes die Frühlingswanderung ausrichten soll. Hierzu ist die Mithilfe aller Vereine notwendig. Einzelheiten werden in den nächsten Sitzungen der Vereinsvertreter besprochen.

Nach anschließender Beratung erging folgender Beschluss:

Der Ortsgemeinderat spricht sich für die Ausrichtung der Frühlingswanderung aus.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 7: Freischneiden von Wirtschaftswegen

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über ein Schreiben der Eigentümerin des Grundstücks Flur 15 Nr. 6.1. vom 02.08.2016. Aufgrund der zugewachsenen Zufahrtswege sei ihr ein Erreichen des Grundstücks nicht möglich und sie bittet um Freischneidung der Wege.

Nach kurzer Beratung und Einblick in die vorgelegte Flurkarte erging folgender Beschluss:

Entlang des Weidezauns wird der vorhandene Weg gemulcht und die Hecke entfernt. Damit ist die Zuwegung gesichert.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erklärte sich enttäuscht über die bisherige Vorgehensweise bezüglich der Kommunal- und Verwaltungsreform. Es sollte seitens der Ortsgemeinde Berglicht mit allen möglichen Fusionspartnern verhandelt werden, auch mit der Verbandsgemeinde Bernkastel.

Auf Nachfrage einer Bürgerin, ob die Ortsgemeinde nicht ebenfalls, wie andere Ortsgemeinden auch, eigenmächtig Fusionsverhandlungen durchführen könnte, erklärte der Vorsitzende, dass dies jederzeit möglich wäre. Es wird jetzt, wie bereits beschlossen, die Informationsveranstaltung am 07.10.2016 abgewartet. Erst danach werde der Ortsgemeinderat über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Zu TOP 9: Anfragen

Es gab nichts zu protokollieren.